

Besondere Auszeichnung: Bernd Scholz-Reiter nun „Fellow“ in Weltelite-Gremium / Uni-Fachbereich Produktionstechnik überdurchschnittlich stark vertreten

Vierter Bremer Uni-Forscher in Internationale Akademie für Produktionstechnik gewählt

Budapest, Paris, Bremen. In die Internationale Akademie für Produktionstechnik (CIRP) kann man nicht einfach eintreten wie in einen Verein. Zur Mitarbeit in diesem Weltelite-Gremium wird man eingeladen und ist zunächst assoziiertes Mitglied. Nur denen, die Bemerkenswertes in Forschung und Entwicklung geleistet haben und eine hervorragende Reputation genießen, wird diese besondere Ehre zuteil. Erst nach vieljährigem Engagement in der CIRP und einem komplexen Wahlverfahren kann man zum Vollmitglied (Fellow) werden. Nun wurde auch Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter in Budapest als Fellow in die CIRP gewählt – als vierter Bremer Uni-Forscher.

Scholz-Reiter leitet das Fachgebiet Planung und Steuerung produktionstechnischer Systeme am Fachbereich Produktionstechnik (Maschinenbau & Verfahrenstechnik) der Universität Bremen und ist Geschäftsführer des Bremer Instituts für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) an der Universität Bremen. Mit seiner Wahl zum Vollmitglied honorierte die CIRP nun seine wissenschaftlichen Leistungen.

Der auf 20 Fellows begrenzten deutschen Delegation gehören jetzt vier Bremer Forscher an: Neben Scholz-Reiter arbeiten Prof. Dr.-Ing. Ekkard Brinksmeier (Fertigungsverfahren), Prof. Dr.-Ing. Gert Goch (Messtechnik, Automatisierung und Qualitätswissenschaft) und Prof. Dr.-Ing. Frank Vollertsen (Umform- und Lasertechnik/Schweißtechnische und verwandte Verfahren) als Vollmitglieder in dieser einflussreichen Expertenrunde mit. Damit sind die Bremer Produktionstechniker überdurchschnittlich zahlreich in der CIRP vertreten. Alle leiten namhafte Forschungsinstitute und gehören dem Uni-Fachbereich Produktionstechnik an.

Internationale Forschungsakademie für Produktionstechnik (CIRP)

Die CIRP (Collège International pour la Recherche en Productique) mit Sitz in Paris ist eine globale Wissenschaftsakademie bestehend aus einem kleinen Kreis hochkarätiger Produktionswissenschaftler aus den wichtigen Industriestaaten der Welt. Die Anzahl der Mitglieder ist streng limitiert und auch pro Nation begrenzt. Nur 170 Fellows aus 40 Ländern gehören der CIRP an.

1951 gegründet, hat die CIRP stetig an Bedeutung gewonnen und prägt heute die internationale Forschung und Zusammenarbeit der Industrieländer entscheidend mit. Ihre Mitglieder gelten als die kompetentesten unter den Produktionswissenschaftlern und genießen internationales Ansehen. Entsprechend hoch sind die Aufnahmeanforderungen für neue Mitglieder. Zweimal jährlich treffen sich die Experten für eine Woche, beraten über Entwicklungen, tauschen Forschungsergebnisse aus und initiieren Projekte. Auf diese Weise fördern sie die internationale Zusammenarbeit und den ständigen, weltweiten Erfahrungsaustausch. So veröffentlicht die CIRP auch regelmäßig die Ergebnisse ihrer Arbeit in einer aufwendigen Buchreihe, den CIRP Annalen.

Professor Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter

Professor Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter forscht vor allem über Komplexität und Dynamik in Produktion und Logistik und deren Beherrschung durch entsprechende Planungs- und Steuerungsmethoden. Nach dem Studium Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Maschinenbau an der Technischen Universität Ber-

lin promovierte er dort 1990 mit Auszeichnung zu dem Thema „Konzeption eines rechnergestützten Werkzeugs zur Analyse und Modellierung integrierter Informations- und Kommunikationssysteme in Produktionsunternehmen“. Nach einer Forschungstätigkeit am berühmten IBM T.J. Watson Research Center in USA übernahm er 1994 an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus die Universitätsprofessur für Industrielle Informationstechnik an der Fakultät für Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Parallel dazu leitete er von 1998 bis 2000 das Fraunhofer Anwendungszentrum Logistiksystemplanung und Informationssysteme in Cottbus.

2000 folgte Scholz-Reiter dem Ruf der Universität Bremen auf den Lehrstuhl Planung und Steuerung produktionstechnischer Systeme und trat in die Institutsleitung des Bremer Instituts für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaft (BIBA, heute: Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH) ein. Seit 2007 leitet er das BIBA als Geschäftsführer.

Scholz-Reiter ist Sprecher des Sonderforschungsbereichs 637 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) „Selbststeuerung logistischer Prozesse – Ein Paradigmenwechsel und seine Grenzen“, der International Graduate School for Dynamics in Logistics und des Bremen Research Clusters for Dynamics in Logistics. 2007 und 2010 wurde der Wissenschaftler zum Vize-Präsidenten der DFG gewählt. Er gibt mehrere Fachmagazine heraus und engagiert sich in weiteren Akademien und Gesellschaften als gewähltes Mitglied: unter anderem in der Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech), in der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Produktionstechnik (WGP) und der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Arbeits- und Betriebsorganisation (HAB). Darüber hinaus wirkt er seit 2005 als Fellow der European Academy of Industrial Management (AIM) und nun auch in der Internationalen Akademie für Produktionstechnik (CIRP).

(Sabine Nollmann)

Achtung Redaktionen:

Fotos zum Herunterladen finden Sie unter www.biba.uni-bremen.de (Presseservice/Fotomaterial)

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

www.cirp.net
www.biba.uni-bremen.de
www.fb4.uni-bremen.de

Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter
Telefon: 0421 218-55 76, E-Mail: bsr@biba.uni-bremen.de

Sabine Nollmann (PR/Wissenschaftskommunikation BIBA)
Telefon: 0170 904 11 67, E-Mail: mail@kontexta.de